

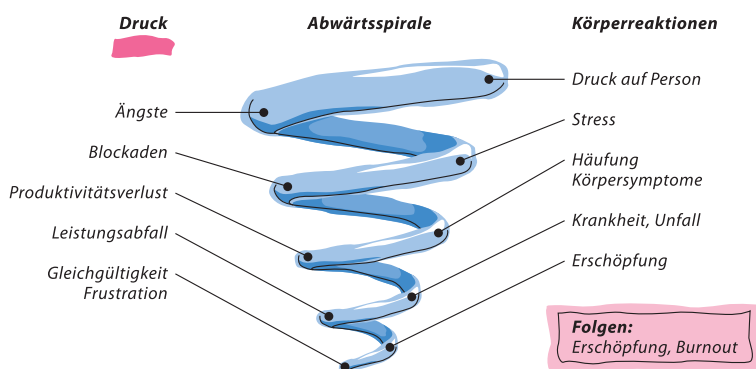
# Kosteneinsparung im Bereich Gesundheit eingeplant? Wie (bitte)?

**Es sagte ein Chef: «Bei uns sind alle gesund, Burnout gibt es bei uns nicht. Die Absenzen haben wir im Griff, im Gegenteil die sind sogar zurückgegangen und die Sanierung der Krankentaggeldversicherung konnten wir nochmals abwenden.» Glück gehabt oder die Kehrseite der Medaille ausgeblendet?**

«**Druck**» ein Schlüsselwort in allen Unternehmen.

**Beispiel Digitalisierung:**

«Wir sind so unter Druck...» richtig, das stimmt. Viele Geschäftsprozesse sind heute zweifelsohne anspruchsvoller und komplexer geworden. Durch die Digitalisierung kann sich heute ein Unternehmen schneller entwickeln. Auch in der digitalen Welt bleibt der Mensch ein Mensch. Er «funktioniert» nach wie vor analog und ist ein emotionales Wesen, mit eigenem Willen, Intuition («Bauchgefühl») sowie Menschlichkeit. Der Mensch hat im Vergleich zu den rasanten Entwicklungsmöglichkeiten der Digitalisierung einen deutlich langsameren Entwicklungszyklus. Die Digitalisierung wirkt also wie ein versteckter Druckauslöser oder «Brandbeschleuniger».



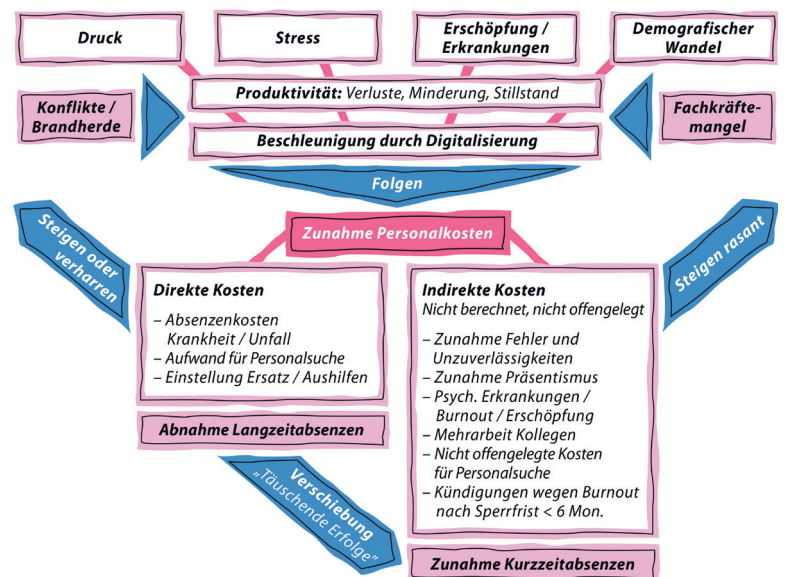
Die gleiche Abwärtsspirale gilt auch für wiederkehrende Muster (Verstrickungen mit Menschen, Tieren, Dingen, negativen Erlebnissen und Emotionen).

Bei einem anhaltenden Druck oder wenn der Druck bei den Mitarbeitenden erhöht wird, entstehen in Folge Produktivitätsverluste bis hin zu Erschöpfung. Das belegen die frappanten Zunahmen der psychischen Erkrankungen in den letzten Jahren. Druck, Stress, Erschöpfung, Konflikt- und Brandherde sowie Ängste vor Arbeitsplatzverlusten führen zu schleichenden Zunahmen von Kurzzeitabsenzen und Produktivitätsminderungen oder -verlusten. **Die unberücksichtigte «Kehrseite der Medaille» sind nun:** nicht berechnete oder offengelegte indirekte Kosten.

Personalkosten	Einflussfaktoren	Kostenthemen
Direkte Kosten	Körperliche und emotionale Erkrankungen	Absenzen (heutige Analysen) <b>Neuer Fokus</b>
Indirekte Kosten <b>HÖHER!</b>	Produktivitätsverlust	Zunahme Kurzzeitabsenzen Zunahme Präsentismus Steigendes Potential für Erschöpfung/Burnout
	Versteckte Kosten	Mehrarbeit Kollegen, Krankheitsausfall, Arbeitsschwäche
	Personalrekrutierung, Fluktuation	Personalsuche, Outplacement
	Versicherungssanierungen	Steigende Versicherungsprämien
Kosteneinflüsse ++	Demografischer Wandel und Fachkräftemangel	

- BGM ermöglicht**
- ▶ Einsparung an Personalkosten
  - ▶ Sicherung der Produktivität
  - ▶ Erhalt der Leistungsbereitschaft der Mitarbeitenden

In Berechnungen liess sich aufzeigen, dass bei den Personalkosten die indirekten Kosten höher sind als die direkten Kosten. Es lohnt sich also einen vertieften Blick in die indirekten Kosten zu werfen. Ein Beispiel: Blick auf Produktivitätsverlust: Präsentismus (= Mitarbeitende sind anwesend, leisten jedoch nur 50 – 60% an 15 bis 30 Tagen im Jahr), d.h. unmotiviertes Arbeiten, keine Lust haben zu arbeiten, doppelt so lange brauchen für die gleiche Tätigkeit etc.



**Schon einfache Massnahmen als Beispiele wie:**

- bessere Zeitplanungen bei Projektarbeiten
- bessere Arbeitsverteilungen und gegenseitige Unterstützungen
- bessere Arbeitsmotivation durch Stärkung der Führungskräfte erbringen nachhaltige Erfolge.

Wenn Prozesse gemeinsam betrachtet und bearbeitet werden erbringt dies sofort einen Nutzen in Bezug zu Kosteneinsparungen. Reibungslose Prozesse und ein menschlicher Umgang miteinander haben automatisch einen Einfluss auf die Gesundheit der Mitarbeitenden. Übrigens es lohnt sich hier zu investieren. Berechnungen in Deutschland haben gezeigt, dass für jeden investierten Euro 2.8 Euro zurückfliessen. Das wäre ein wesentlicher Beitrag zur Sicherstellung des wirtschaftlichen Erfolges und in die soziale, menschliche Grundeinstellung des Unternehmens. Mit anderen Worten: ohne den Menschen ist kein wirtschaftliches Wachstum und Erfolg möglich – auch nicht in Zeiten von künstlicher Intelligenz und Robotern.

**Autoreninfo:** C for C GmbH Inhaber Claus Walter war bis 2010 in leitenden Funktionen in Unternehmen unterschiedlicher Grösse tätig. Seinem Erfahrungsschatz liegen 8 Jahre aktive Ursachenarbeit zu Erschöpfung/Burnout an fast 600 Personen zugrunde. Daraus entstanden hocheffektive erprobte Methoden mit sofortigem Nutzen wie: Herz-Resonanz-Coaching® und Change Vital. Die C for C GmbH ist ein bei Gesundheitsförderung Schweiz zertifiziertes Beratungsunternehmen für BGM (Betriebliches Gesundheitsmanagement).



**C for C GmbH**

Buchgrindelstr. 13 · 8620 Wetzikon  
Kontakt Claus Walter · Telefon 043 843 02 80  
info@cforc.biz · www.cforc.biz